

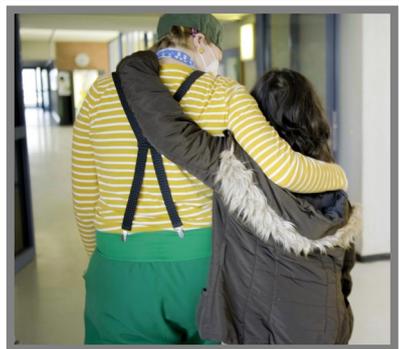
Clownsbericht aus der Schule



Heute ein Bericht von Tutzka: Seit einem halben Jahr kenne ich nun Peter. (Name wurde geändert) Peter hatte so unglaublich Angst vor Clowns. Wenn ich mit meiner Freundin Schnitz ins Klassenzimmer gekommen bin, hat er sich sofort verspannt, an seine Lehrerin gekuschelt und uns mit großen, kritischen Augen angeschaut. Mit viel Geduld und immer wieder kleinen Angeboten haben wir uns aneinander gewöhnt. Und daaaaann im März, Hurra, war es soweit. Er hat mir sein Erzählheft für seine Eltern gezeigt. Da Peter nicht sprechen kann, werden jede Woche von der vergangenen Woche Fotos vom Schulalltag an seine Eltern eingeklebt. Wisst ihr was, er hat mich, Tutzka, auf einem Foto entdeckt. Mich voller Freude angeschaut, mich an der Hand genommen und herzlichst gelacht. Immer wieder hat er lachend auf sein Erzählheft und danach auf mich gezeigt und gelacht. Soooooo gerne würde ich euch dieses wundervolle Lachen zeigen. Und seither wird das Fest, die Freude und die Lautstärke beim Klassenbesuch größer. Er kann unseren Kontakt gestalten, in unsagbare Freude verfallen, bis die Lachtränen kommen und ist nicht mehr von seiner Angst gelähmt. Ich bin unbeschreiblich dankbar, dass ich so etwas erleben darf.

Neues aus der Geschäftsführung

Wir helfen mit! Auch uns bei true!moments lässt die Ukrainekrise nicht kalt. Wir wollen helfen, daher haben wir allen Landkreisen rund um Böblingen unsere Unterstützung angeboten. Wir werden mit unseren Clowns in die Flüchtlingsunterkünfte gehen. Die Organisation läuft, bald geht es los. Auch in den Schulen sind unsere Clowns weiterhin für die geflüchtete Kinder aus der Ukraine und anderen Ländern, aber auch für alle anderen Kinder da.



Um die entstehenden Kosten für die Extra - Einsätze zu finanzieren (Aufwandsentschädigung, Fahrtkosten und Material) haben wir einen Soforthilfe-Antrag bei Herzessache e.V. gestellt. Wer uns finanziell unterstützen möchte (damit wir Spielmaterial mitbringen können, das dann auch vor Ort bleiben kann), darf sich gerne bei uns melden.

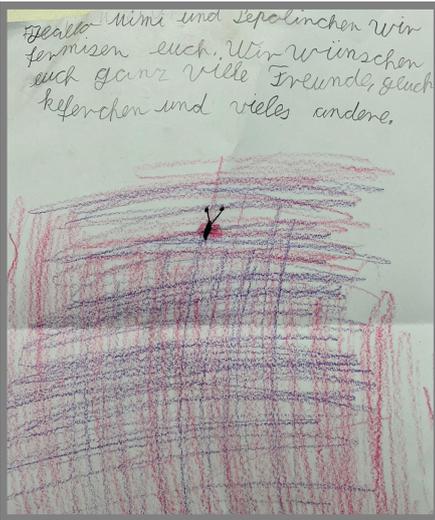
Neues aus der Weiterbildung



Unser neuer Jahrgang 2022 hat die Kompaktwoche der Weiterbildung zum Schulclown in den Faschingsferien mit Bravour gemeistert. Fünf Tage voller Clownsheiten, theoretischen Inputs aus Schule und Jugendhilfe, Rollenspiele in Klassenzimmern und auf Fluren, gemeinsames Spiel, Lachen und Spaß. Am Ende der Woche stand für alle fest – es war anstrengend, aber lehrreich und gut. Jetzt kann die Hospitationsphase starten. Die insgesamt 11 neuen Clowns gehen nun mit unseren Schulclowns mit an die Schulen, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Juli machen sie dann ihren Abschluss zum Schulclown.



Neues aus unseren Schulen



Manchmal ist es nicht der richtige Zeitpunkt, um Neues auszuprobieren...

...dieses Resümee haben wir in einem gemeinsamen Gespräch mit der Schulleitung, Ganztags/Schulsozialarbeit und den Geschäftsführerinnen von true! moments gezogen. Seit nunmehr 1,5 Jahren waren wir von true! moments mit unseren Schulclowns an der Oskar-Schwenk-Schule in Waldenbuch vertreten. Wie fruchtbar Schulclowns die Arbeit des Lehrerkollegiums und der Schulsozialarbeit bereichern, erfahren wir auch an unseren 7 weiteren Schulen. Für die Clownrie an der Schule braucht es einen Spielraum, eine Offenheit und eine gute wertschätzende Zusammenarbeit, um sich auf die neue und andere Arbeitsweise der Clowns einlassen zu können. Eine gute Kommunikationsstruktur, ein regelmäßiger Austausch und die Freiheit für kreative Lösungswege sind dabei wichtig. Für die Kinder und Jugendlichen, so waren wir uns alle in dem Gespräch einig, sind und waren die Clowns wertvoll, jedoch war es nicht der richtige Zeitpunkt dafür. Jetzt werden sich die Clowns Mima und Pipolinchen von den Kindern verabschieden. Sie werden weiterziehen und an eine neue Schule gehen.

Wir sind dankbar für viele schöne und gute Momente in Klassenzimmern, auf Schulfluren, auf den Pausenhöfen, mit den Kindern, mit den Lehrerinnen und Lehrern, mit der Schulleitung, dem Ganztags und der Schulsozialarbeit. Die beiden werden nun schwerpunktmäßig mit den Flüchtlingskindern und - jugendlichen aus der Ukraine arbeiten.

Neues von unseren Clowns

Gemeinsamer Teamtag am 19. März 22

Am 19. März hatten unsere Schulclowns so ganz zivil einen Teamtag. Gemeinsam hieß es in Tübingen, spielerisch die Welt retten. Denn wir waren in einer Mission in der ganzen Stadt unterwegs, um in zwei Teams einen Fall zu lösen. Nunja, was soll man sagen: Wir bleiben mal lieber beim Clownen. Aber wir hatten alle viel Spaß beim Lösen und Nichtlösen der Rätsel.

DANKE Crimehouse Tübingen für das tolle Event.



Neues mit Bildern gezeigt

Mit der Bildercollage von diesem Monat schickten wir einen Clownsgruß an unsere ukrainischen Clownscollegen. Jan Tomasz Rogala, der Begründer der Klinikclowns in Dnipro (Ukraine) ist uns persönlich bekannt. Jan, seine Familie und Freunde haben in Dnipro im Osten der Ukraine, in einer ehemaligen Schule ein Flüchtlingscamp organisiert. Dort erhalten alle Ankommenden, körperliche und seelische Versorgung. Jan und sein Team fahren zudem in die besetzten Zonen um Menschen dort herauszuholen und in Sicherheit zu bringen. Wer finanziell dieses großartige Projekt unterstützen möchte, findet hier einen [link](#) auf unserer Homepage.

